



Zielorientierte Steuerung der Jugendhilfe: Gemeinsame Aufgabe von Verwaltung, Jugendamt & Jugendhilfeausschuss

 MÄRKISCHER KREIS

Kommune 360° Festival in Berlin
Thomas Fink & Fabian Kläs
14. Juni 2024

Gemeinsames „anwaltliches Mandat“ für junge Menschen und deren Familien!

Jugendhilfeausschuss

Verwaltung des
Jugendamtes

Gemeinsames „anwaltliches Mandat“ für junge Menschen und deren Familien!

Jugendhilfeausschuss

Verwaltung des
Jugendamtes

„übergeordnetes
Gremium“

Bindet die Verwaltung
durch Beschlüsse



Gemeinsames „anwaltliches Mandat“ für junge Menschen und deren Familien!

Jugendhilfeausschuss

Verwaltung des
Jugendamtes

Geschäfte der
laufenden Verwaltung

Gemeinsames „anwaltliches Mandat“ für junge Menschen und deren Familien!

Jugendhilfeausschuss

Verwaltung des
Jugendamtes



Herausforderung:
Eine am Wohl der jungen
Menschen und deren Familien
orientierte Ausgestaltung der
Jugendhilfe!



Viele neue JHA-Mitglieder nach der letzten Kommunalwahl!



„Hand in Hand“ von Verwaltung und Politik!

Besonderheit „Kreisjugendamt“ und „Kreispolitik“!

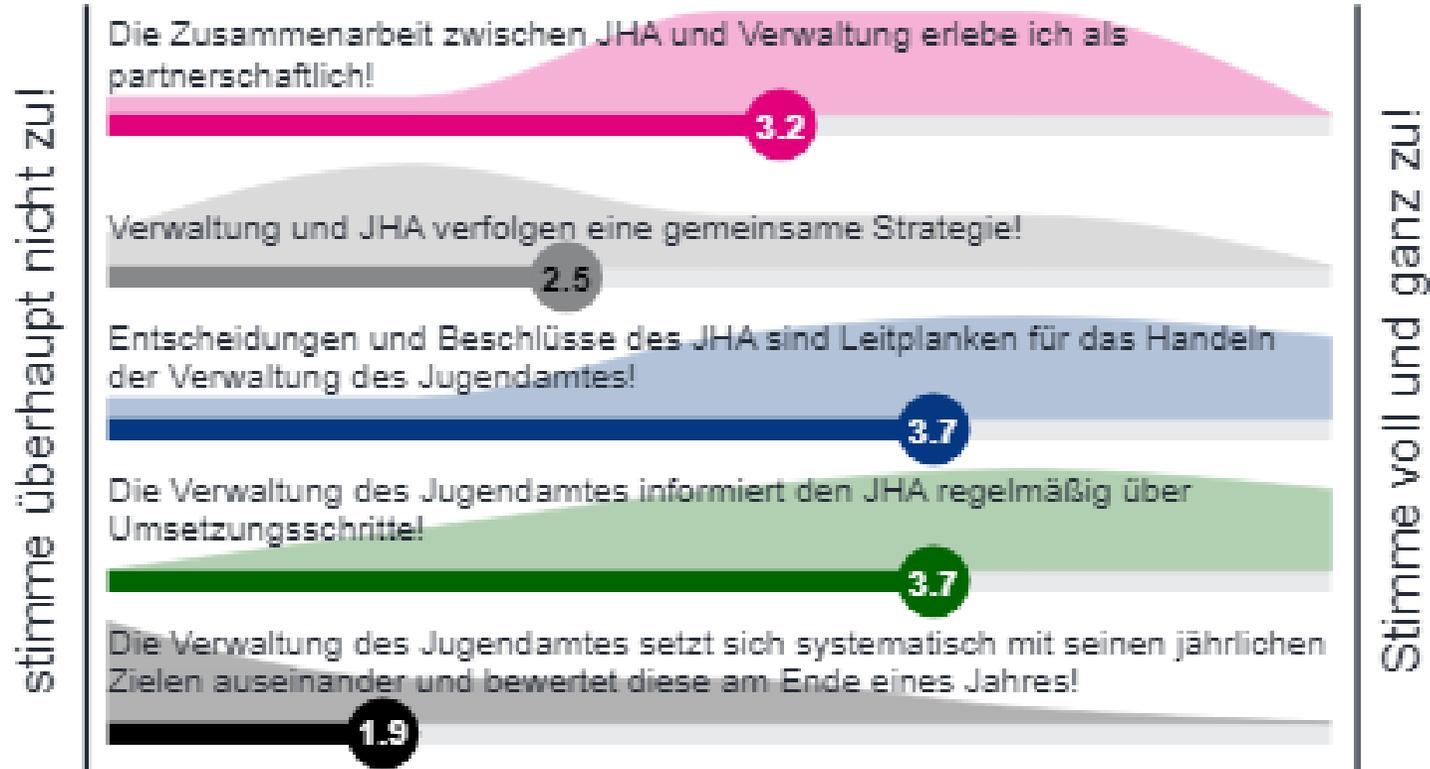


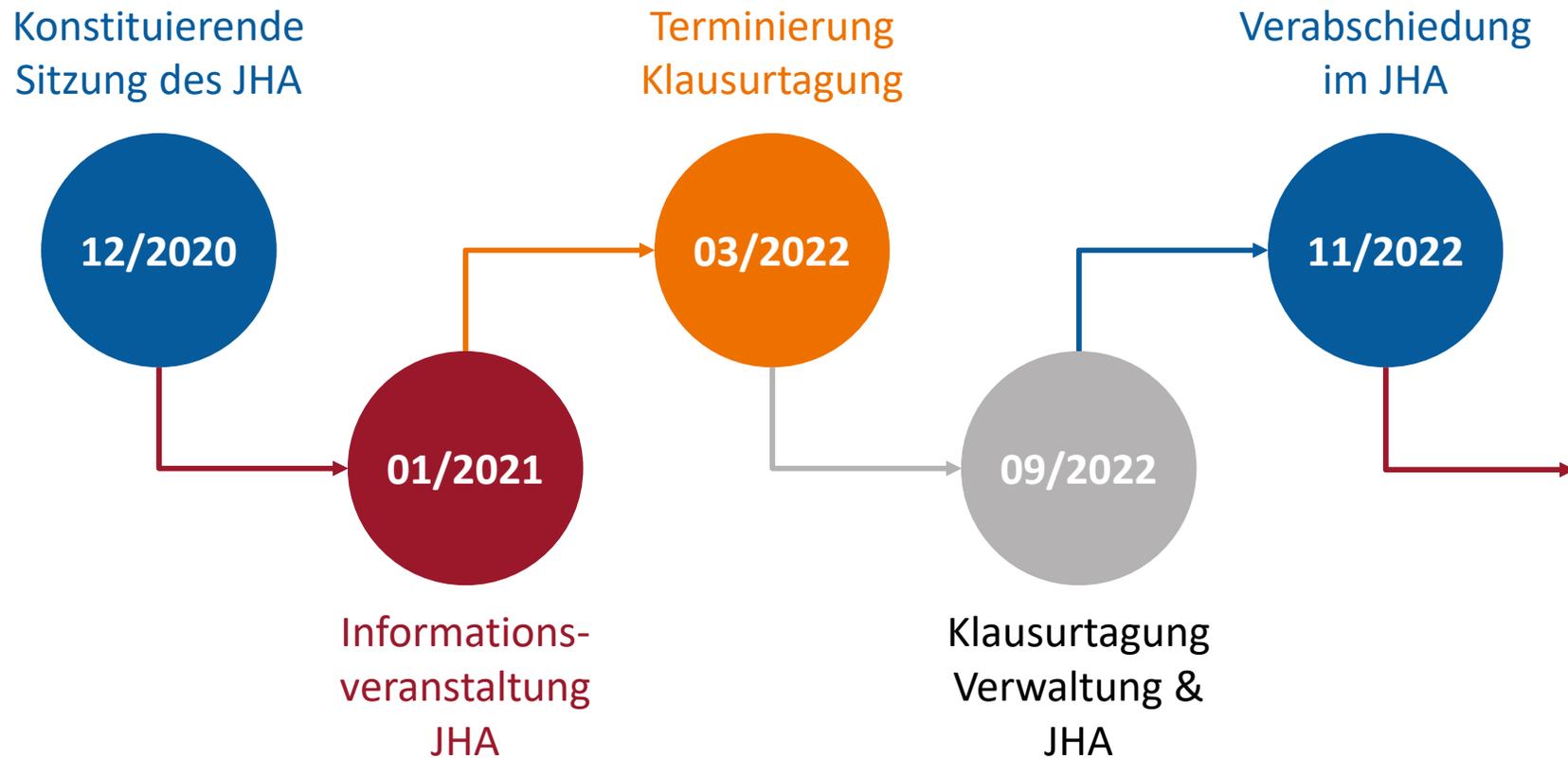
Zielgerichtetes Vorgehen!

Subjektive Einschätzung zur Zusammenarbeit „JHA und Verwaltung des Jugendamtes“

Besuchen Sie [mentimeter.com](https://www.mentimeter.com) | und benutzen Sie den Code 4270 7655

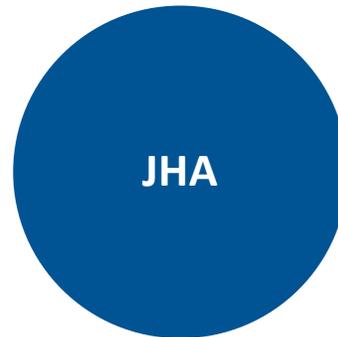
WIE BEWERTEN SIE FOLGENDE AUSSAGEN?





**Strategische
Ziele**

*Tun wir die
richtigen Dinge?*



**Operative
Ziele**

*Tun wir die
Dinge richtig?*



„fördern“

„teilhabe
sichern“

„erziehen“

„schützen“

„beraten“

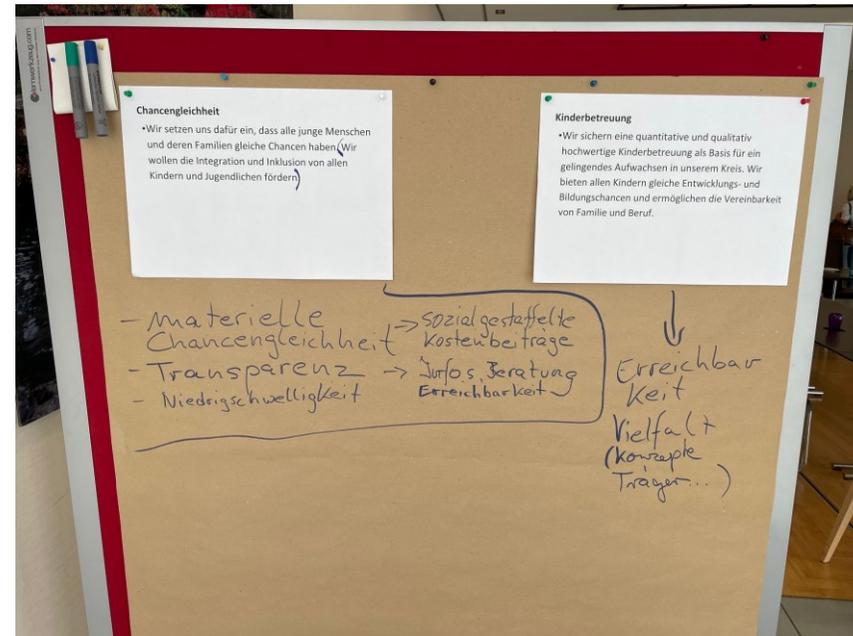
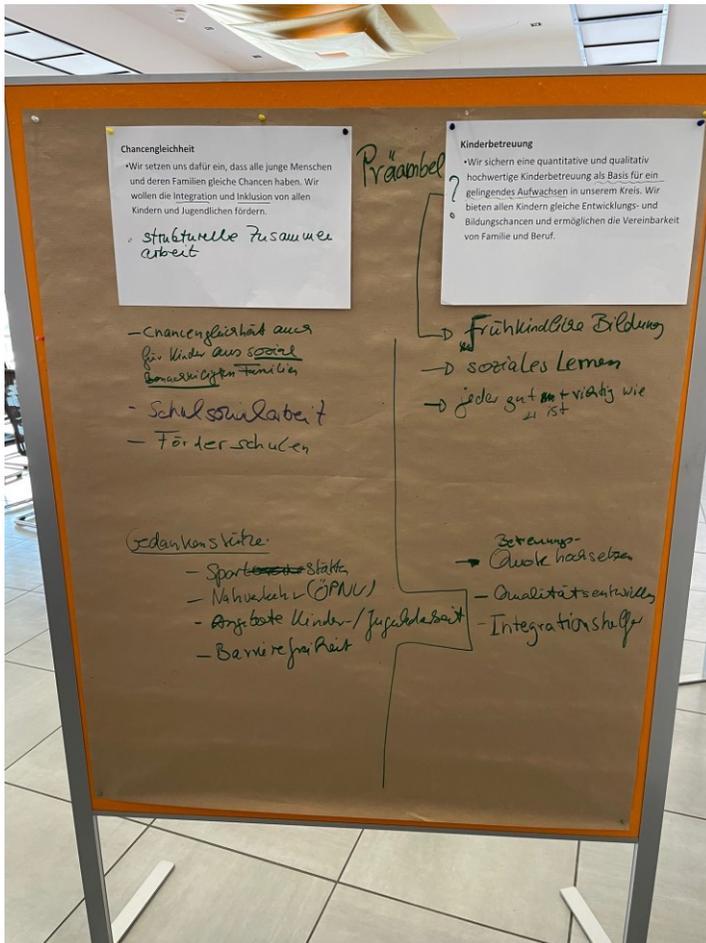
„unter-
stützen“

Wie werden diese „unspezifischen“ Begriffe vor Ort mit Leben gefüllt?

Der Jugendhilfeausschuss ist ...

- ☑ ... die kompetente Vertretung der Belange von jungen Menschen und Familien vor Ort!
- ☑ ... Impulsgeber für eine fachpolitische Gestaltung und Entwicklung in der Jugendhilfe!
- ☑ ... Beobachter und Impulsgeber für die Leitlinien in der Verwaltung des Jugendamtes!

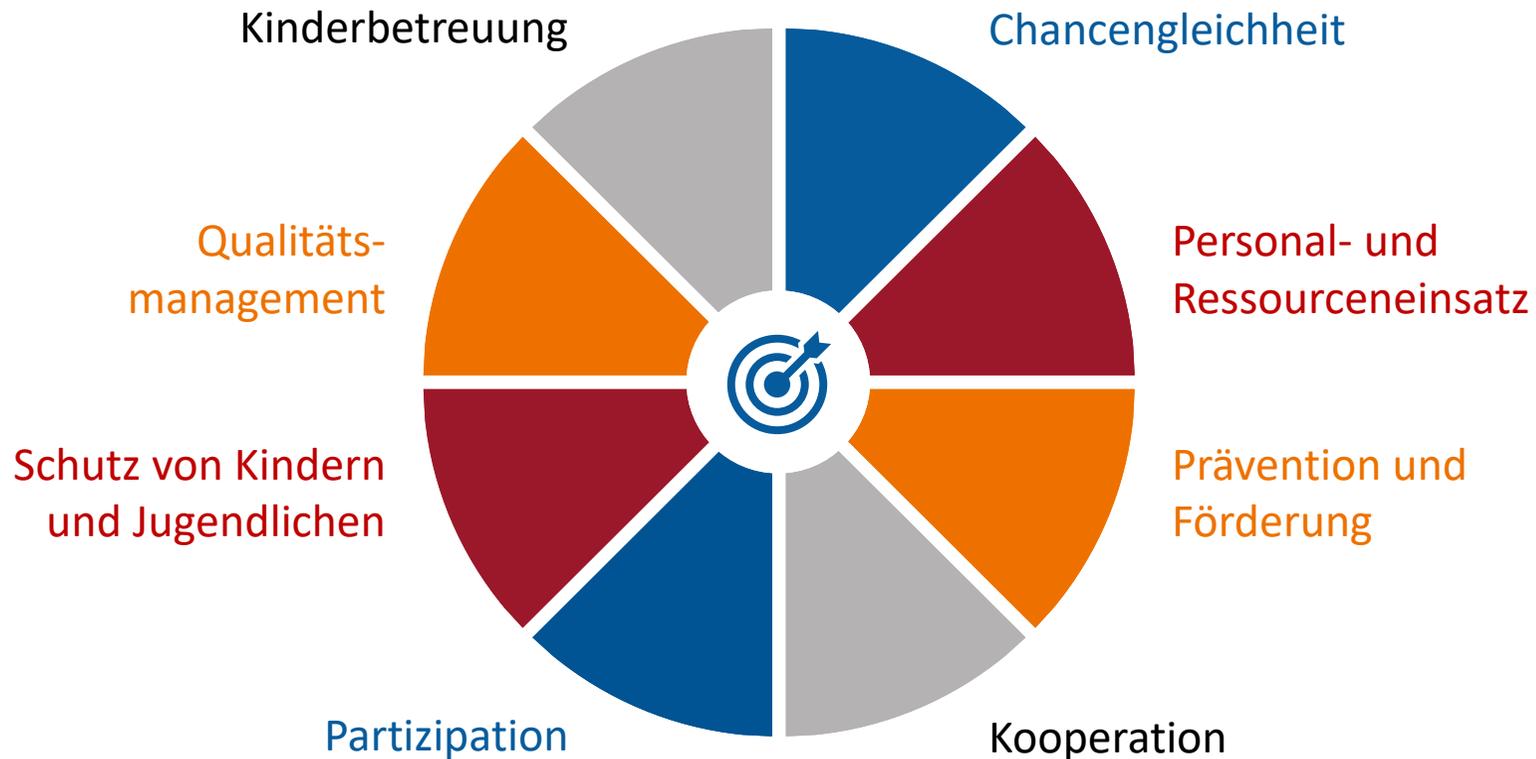




Im Nachgang:

- Redaktionelle Überarbeitung
- Entwicklung einer Präambel

Acht strategische Leitziele:





**Chancen-
gleichheit**



**Kinder-
betreuung**



Kooperation



Wir setzen uns dafür ein, dass alle jungen Menschen und deren Familien gleich Chancen haben. Wir wollen die Integration und Inklusion von allen Kindern und Jugendlichen fördern.

**Chancen-
gleichheit**



**Kinder-
betreuung**



Kooperation



Wir setzen uns dafür ein, dass alle jungen Menschen und deren Familien gleich Chancen haben. Wir wollen die Integration und Inklusion von allen Kindern und Jugendlichen fördern.

**Chancen-
gleichheit**



Wir sichern eine quantitative und qualitativ hochwertige Kinderbetreuung in unserem Kreis. Wir bieten allen Kindern gleiche Entwicklungs- und Bildungschancen und ermöglichen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kinder-



Kooperation



Wir setzen uns dafür ein, dass alle jungen Menschen und deren Familien gleich Chancen haben. Wir wollen die Integration und Inklusion von allen Kindern und Jugendlichen fördern.

**Chancen-
gleichheit**



Wir sichern eine quantitative und qualitativ hochwertige Kinderbetreuung in unserem Kreis. Wir bieten allen Kindern gleiche Entwicklungs- und Bildungschancen und ermöglichen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kinder-



Wir arbeiten partnerschaftlich mit freien Trägern, Arbeitsgemeinschaften, Netzwerken und internen Kooperationspartnern als Verantwortungsgemeinschaft zusammen. Wir identifizieren gesellschaftliche Entwicklungen und Bedarfe gemeinsam. Wir bilden ein lebendiges Netzwerk zur Förderung der Lebensbedingungen von Kinder, Jugendlichen und Familien.

Kreis

Strategisches Ziel zum Thema „Chancengleichheit“:

„Die Unterschiedlichkeit von Menschen in unserer Stadt begreifen wir als eine bereichernde Vielfalt. Unsere Angebote und Leistungen stehen allen jungen Menschen und deren Familien zur Verfügung und ermöglichen Teilhabe auf allen jugend- und familienpolitischen Ebenen. Zugangsbarrieren und hinderliche Rahmenbedingungen erkennen und beseitigen wir.“

Die strategischen Ziele müssen in den einzelnen Organisationseinheiten konkretisiert werden!



Chancengleichheit: Kinder- und Jugendförderung

Handlungsziel / Teilziel:

Die Angebote der Kinder- und Jugendförderung ermöglichen eine gleichberechtigte Teilhabe für junge Menschen mit und ohne Behinderungen.

Maßnahme:

Entwicklung eines trägerübergreifenden Konzeptes für Ferienfreizeiten für junge Menschen mit und ohne Behinderungen.

Zeitplanung:

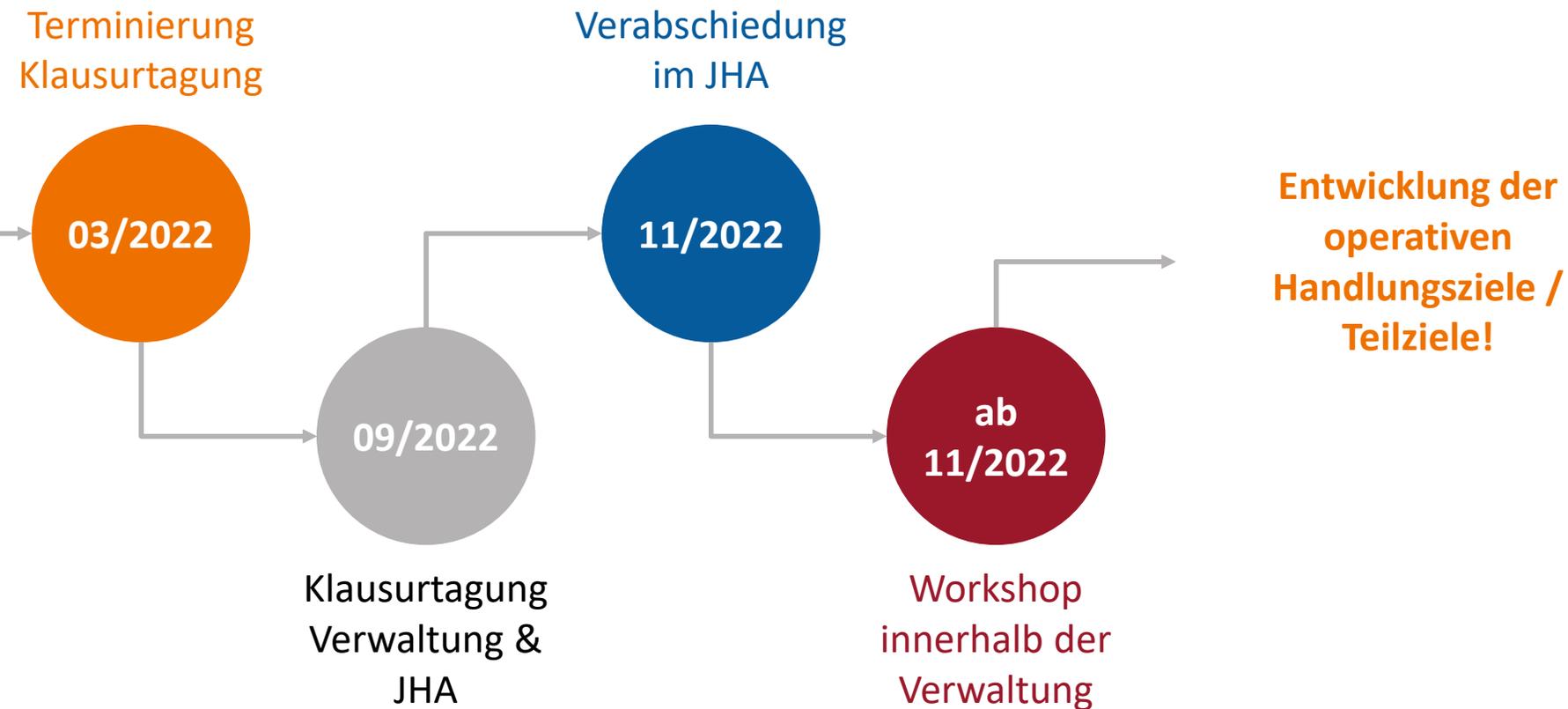
Konzeptentwicklung in 2022 und stufenweise Umsetzung ab Sommerferien 2023

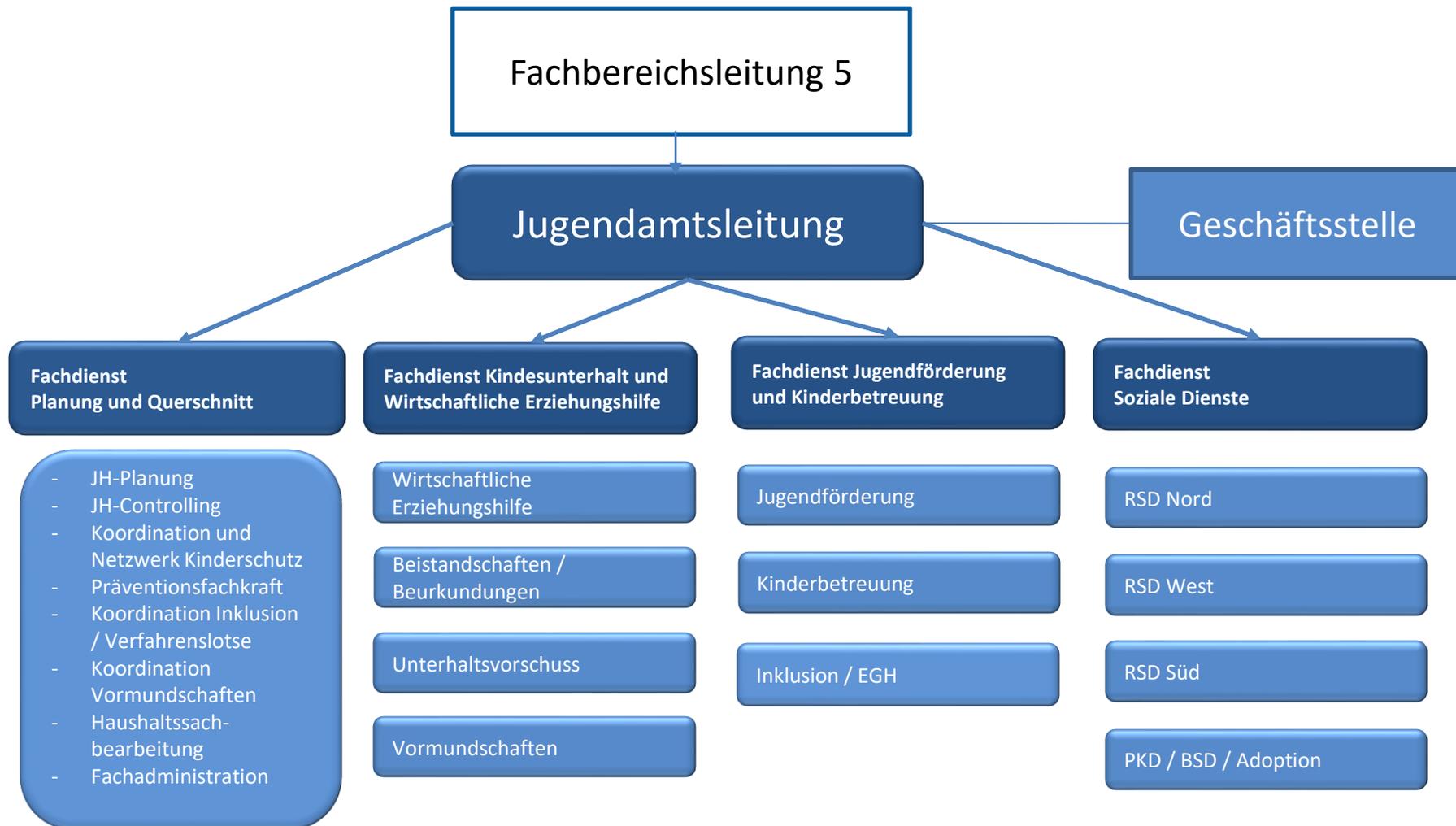
Verantwortliche / Beteiligte:

Frau Mustermann (Jugendamt) / die Leitungen und Träger der Anbieter von öffentlich geförderten Ferienfreizeiten

Kennzahlen:

In 2023 sind 50% aller Ferienfreizeiten für junge Menschen mB geöffnet (2025 = 80%, 2027 = 100 %) oder Mindestens 4 % der TN sind Kinder/Jugendliche mit Behinderung





- **Abteilung / Fachdienst**
- **Handlungsziele / Teilziele**
- **Maßnahme**
- **Zeitplanung**
- **Verantwortlich**
- **Beteiligt**
- **Ressourcen**
- **Kennzahlen**

Personal und Ressourceneinsatz: Wir sichern den Erfolg unserer Arbeit durch den bedarfsgerechten Personal und Ressourceneinsatz. Wir setzen uns für die kontinuierliche Förderung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. Das Jugendamt wird als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen.

Abteilung / Organisationseinheit	Handlungsziel / Teilziel	Maßnahme	Zeitplanung	Verantwortlich	Beteiligt	Ressourcen	Kennzahlen
FD 53-55 (Jugendamt)	Die Implementierung eines aktuellen Verfahrens zur Bemessung des Personaleinsatzes gewährleistet eine ausreichende Personalausstattung im Jugendamt	*Anfrage eines externen Instituts für die Prozessbegleitung *Festlegung der Zeitschiene (in welcher Reihenfolge werden die FD untersucht) *Gemeinsame Entwicklung eines Personalbemessungsverfahrens *Einleitung verschiedener Maßnahmen nach Abschluss des Verfahrens / Umsetzung der Empfehlungen	*Anfragen: 02/2023 *Entscheidung für ein Institut: Sommer 2023 *Entscheidung für den ersten Untersuchungsbereich (z. B. Soziale Dienste): Sommer 2023 *Auftakt: 3. Quartal 2023 *Abschluss des Prozesses: 2024	Herr Hammerschmidt (ggf. Abweichung je nach ersten Untersuchungsbereich)	*FBL *FDL *JHP *SGL *Externes Institut	*Personal: s. Beteiligte *Finanzen: Wird nachgetragen *Zeit: 2023/2024 *Raum: /	*Im Sommer 2023 liegt die Entscheidung für ein externes Institut / Berater vor. *Im 3. Quartal 2023 hat eine Auftaktveranstaltung stattgefunden *In 2024 liegen ein neues Konzept zur Personalbemessung sowie die Ergebnisse vor

Leitziel	Handlungsziele / Teilziel (exemplarisch)
Chancengleichheit	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder mit und ohne Behinderung nehmen an den Ferienangeboten des Märkischen Kreises teil. • Junge Menschen sowie deren Personensorge- und Erziehungsberechtigten, die Leistungen der Eingliederungshilfe wegen einer Behinderung oder wegen einer drohenden Behinderung geltend machen, erhalten bei der Antragstellung, Verfolgung und Wahrnehmung dieser Leistungen Unterstützung und Begleitung durch einen Verfahrenslotsen.
Kinderbetreuung	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Gesamtkonzeptes zur zukünftig gemeinsamen Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung (insb. Kinder mit heilpädagogischen Förderbedarf) in (Regel-) Kindertageseinrichtungen. • Die Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen werden auf die inklusive Förderung vorbereitet.
Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> • Im Märkischen Kreis stehen ausreichend Betreuungsplätze zum Schutz, Versorgung, Betreuung und Integration von unbegleiteten minderjährigen Ausländern zur Verfügung.

* Weitere Beispiele für die Handlungsziele / Teilziele finden Sie im Anhang dieser Präsentation!



Personal- und Ressourceneinsatz:

Handlungsziel / Teilziel:

Die Implementierung eines aktuellen Verfahrens zur Bemessung des Personaleinsatzes gewährleistet eine ausreichende Personalausstattung im Jugendamt.

Maßnahme:

Anfrage eines externen Instituts zur Prozessbegleitung / Festlegung der Zeitschiene und Fachdienste / Gemeinsame Entwicklung eines Personalbemessungsverfahrens / Einleitung verschiedener Maßnahmen gem. Empfehlung

Zeitplanung:

Anfragen: 02/2023 / Auswahl eines Instituts: 07/2023 / Festlegung des ersten Untersuchungsbereiches: 07/2023 / Auftakt: 12/2023 / Abschluss des Prozesses: 09/2024

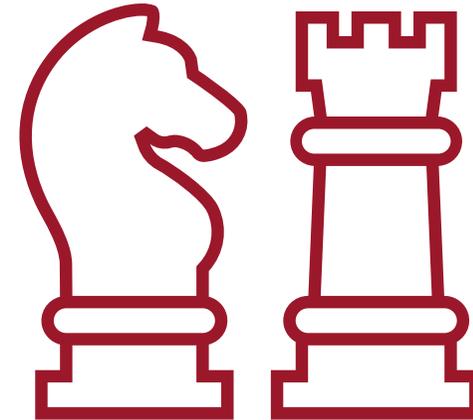
Verantwortliche / Beteiligte:

Jugendamtsleitung / FBL, FDL, JHP, SGL, externes Institut

Kennzahlen:

Im Sommer 2023 wurde die Entscheidung für ein externes Institut getroffen / In 12/2023 hat eine Auftaktveranstaltung stattgefunden / In 09/2024 liegen eine Konzept zur dauerhaften Personalbemessung sowie entsprechende Empfehlungen für das Kreisjugendamt vor

- **Verknüpfung JHA und Verwaltung** (des Jugendamtes)
- **Transparenter Steuerungsmodus** (Politik, Verwaltung, Träger, Schnittstellen, Öffentlichkeit etc.)
 - *Welche Ziele haben wir?*
 - *Wie wollen wir sie erreichen?*
 - *Wie können wir die Umsetzung überprüfen?*
- **Kontinuierliches Aufgreifen im Rahmen der JHA-Sitzungen und Beschlussvorlagen**



Kontinuierliches Aufgreifen im Rahmen der JHA-Sitzungen und Beschlussvorlagen:

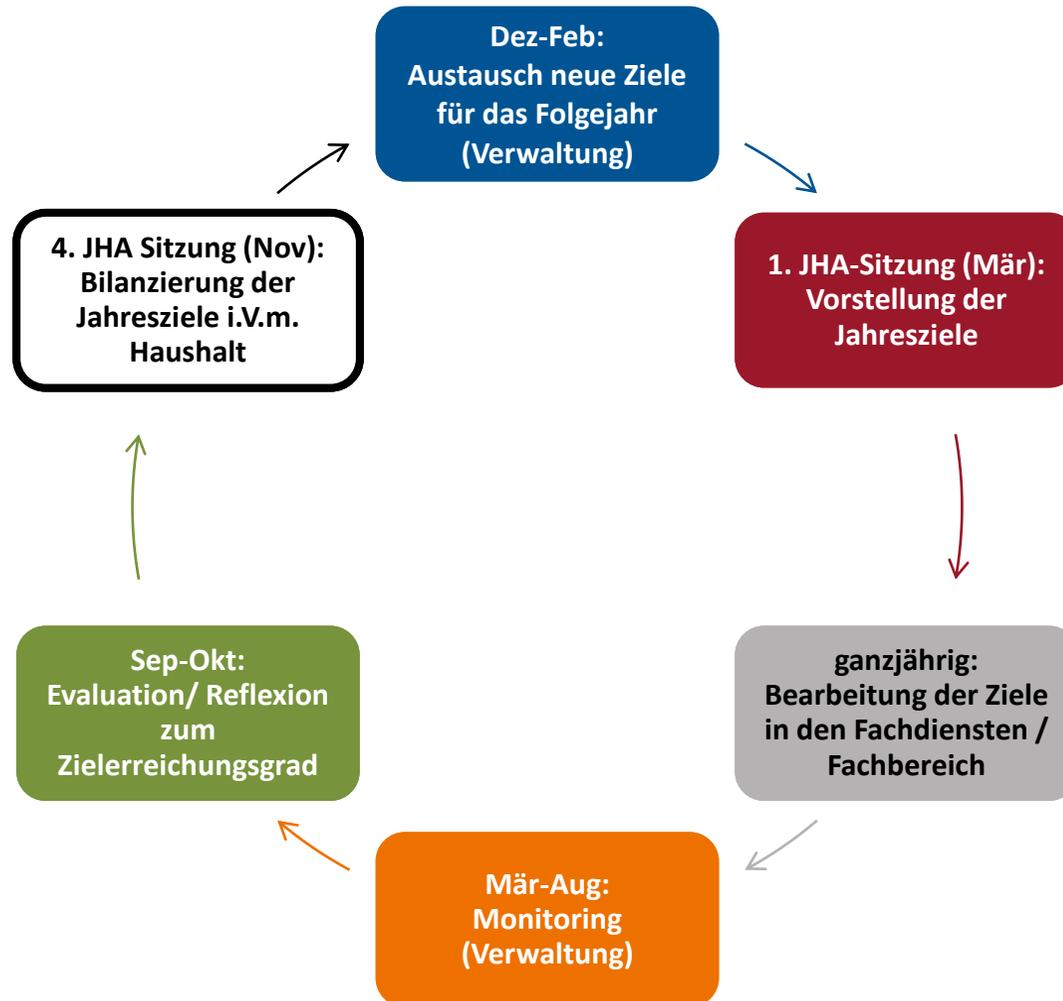
**Kinderbetreuungsbedarfsplanung im Märkischen Kreis;
hier: Zuschuss zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten gemäß § 48 Kinderbildungsgesetz
im Kindergartenjahr 2024/2025**

Darstellung der Sach- und Rechtslage:

Bezug: Leitziel „Kinderbetreuung“ des Jugendamtes MK:

„Wir sichern eine quantitative und qualitativ hochwertige Kinderbetreuung in unserem Kreis. Wir bieten allen Kindern gleiche Entwicklungs- und Bildungschancen und ermöglichen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.“

Das Kinderbildungsgesetz (KiBiz) sieht gem. § 48 einen Zuschuss zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten vor. Dabei gewährt das Land jedem Jugendamt einen pauschalierten Zuschuss für die Flexibilisierung der Kindertagesbetreuung. Die Bezuschussung dient der finanziellen Förderung von kind- und bedarfsgerechten, familienunterstützenden Angeboten in der Kindertagesbetreuung.



Gründe für eine zielorientierte Steuerung der Jugendhilfe:

- ⇒ Argumentationshilfe für kinder- und jugendpolitische Vorhaben
- ⇒ Größtmögliche Transparenz gegenüber dem JHA
- ⇒ Transparenz innerhalb der Verwaltung
- ⇒ Bewusstsein über eine gemeinsame Zielrichtung (JHA + Verwaltung)
- ⇒ Enger Schulterschluss zwischen JHA und Verwaltung



Gelingensbedingungen für eine zielorientierte Steuerung der Jugendhilfe:

- ⇒ Externe Prozessmoderation
- ⇒ Motivation der Führungskräfte innerhalb der Verwaltung des Jugendamtes
- ⇒ Verwaltungsinterne Vorüberlegungen zu den strategischen Zielen (Vorlage für den Workshop mit dem JHA)
- ⇒ Günstiger Zeitpunkt: Nach Kommunalwahlen / bei Wechsel der Jugendamtsleitung
- ⇒ Personelle Ressourcen für die Koordination



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Thomas Fink

Fachberatung Jugendhilfeplanung
und Organisationsberatung

**Landschaftsverband
Westfalen-Lippe (LWL)
LWL-Landesjugendamt Westfalen**

Warendorfer Str. 25

48133 Münster

Tel.: 0251 591-4581

thomas.fink@lwl.org



Fabian Kläs

Fachdienstleitung Planung und
Querschnitt

**Märkischer Kreis
Jugendamt, FD 57
Planung und Querschnitt**

Heedfelder Straße 45

58509 Lüdenscheid

Tel.: 02351 966-6654

f.klaes@maerkischer-kreis.de

Leitziel	Handlungsziele / Teilziel (exemplarisch)
Partizipation	<ul style="list-style-type: none"> Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtliche von Vereinen und Verbänden werden an der Entwicklung und der Themensetzung des Kinder- und Jugendförderplans beteiligt.
Personal- und Ressourceneinsatz	<ul style="list-style-type: none"> Die Implementierung eines aktuellen Verfahrens zur Bemessung des Personaleinsatzes gewährleistet eine ausreichende Personalausstattung im Jugendamt.
Prävention und Förderung	<ul style="list-style-type: none"> Die Stelle der Präventionsfachkraft ist besetzt und das Projekt "kinderstark - NRW schafft Chancen" wird fortgesetzt. Den Familien im nördlichen Märkischen Kreis (Balve, Neuenrade) stehen an der Geburtsklinik in Hüsten ein Lotsendienst sowie eine Schreiambulanz zur Verfügung.

Leitziel	Handlungsziele / Teilziel (exemplarisch)
Qualitätsmanagement	<ul style="list-style-type: none">• Die Verfahrensstandards / Arbeitsabläufe im Bereich des Fachdienstes 53 bieten den Mitarbeitenden eine Orientierung im Hinblick auf ihr fachliches und organisatorisches Handeln. Sie schafft eine maximale Transparenz, Unterstützt bei der Einarbeitung und trägt zur Qualitätssicherung bei.
Schutz von Kindern und Jugendlichen	<ul style="list-style-type: none">• Mitarbeitern durch Qualifizierung ein sicheres Handeln im Kinderschutz zu ermöglichen und damit den Schutz von Kindern und Jugendlichen erhöhen.